

## **Kommentar des Impfkritischen Stammtisches Aach-Linz zum Südkurier Artikel "Gesundheitsamt warnt vor Angstmache im Kino" vom 29.04.2017**

VAXXED wurde mit Pauken und Trompeten im Südkurier angekündigt. Herr Dr. Bernhard Kiß, Leiter des Gesundheitsamtes Bodenseekreis, titulierte den Film als einseitige Informationsquelle, also als propagandistisch. Seit wir die öffentlichen Pressemitteilungen des Gesundheitsamtes verfolgen, haben wir noch nie von den vielen mit Impfungen assoziierten Problemen lesen können. Man könnte meinen es gäbe keine Probleme mit den Impfungen. Doch ein kritischer Blick in die Fachliteratur zeigt ein anderes Bild. Ist das nicht auch einseitige Information?

Dr. Kiß, scheint sich wohl auf den falschen Film für das Interview mit dem Südkurier vorbereitet zu haben. Denn es geht in VAXXED nicht um Dr. Andrew Wakefields Studie von 1998, die zu keinem Zeitpunkt den Nachweis eines kausalen Zusammenhangs zwischen Autismus und der Mehrfachimpfung gegen Masern-Mumps-Röteln, kurz MMR, zum Ziel hatte. Dr. Wakefield äußerte lediglich die Vermutung, dass die MMR-Mehrfachimpfung damit was zu tun haben könnte. Das hat für die Impfstoffpropagandisten gereicht um Prof. John Walker-Smith und Dr. Wakefield die Approbation zu entziehen, die Einzelimpfstoffe gegen Masern, Mumps und Röteln vom Markt zu nehmen und sich dann anschließend zu wundern, dass sich die Leute ohne die vermeintlich sichereren Einzelimpfstoffe nicht mehr impfen ließen, denn Dr. Wakefield hatte bis zur Klärung der Impfstoff-Sicherheitsfrage die Einzelimpfstoffe empfohlen. Daraufhin stiegen die Masernerkrankungen in Großbritannien an. Dr. Wakefield als Impfgegner zu bezeichnen ist also eine absolute Frechheit. Dr. Kiß scheint auch entgangen zu sein, dass Prof. Smith, der aus dem gleichen Grund und zur selben Zeit mit Dr. Wakefield zusammen die Approbation entzogen wurde, im März 2012, dank seiner Rechtsschutzversicherung vollständig rehabilitiert wurde. Der Richter des High Court rügte sogar die britische Ärztekammer, übersetztes Zitat: "Es wäre ein Unglück, wenn dies wieder passieren würde".

In VAXXED geht es um die Vertuschung eines unglaublichen Skandals durch alle mit Impfstoffsicherheit betrauten Behörden (<http://www.vaxxed-derfilm.de/film>). Die weltweit renommierteste Behörde, was Impfstoffsicherheit angeht, das amerikanische Center for Disease Control and Prevention, kurz CDC, hat mutmaßlich drei Studien gefälscht, um den "Impfgedanken", manche sagen auch das "Impfdogma", in der Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Dr. William Thompson, hochrangiger Wissenschaftler in der Impfstoff-Sicherheitsabteilung der CDC, war an drei Studien als Autor und Co-Autor beteiligt. Dies waren die Studien DeStefano2004, Thompson2007 und Price2010. Er konnte Rohdaten der Studien, insgesamt circa 1.000 Dokumente, an Dr. Brian Hooker und später an die Kongressabgeordneten Bill Posey und Darell Issa übermitteln. Die nochmalige Auswertung der Rohdaten legt nahe, dass der in den Studien untersuchte MMR-Mehrfachimpfstoff nicht sicher ist.

Es geht also um einen Impfstoff Medizinskandal und die Vertrauenswürdigkeit der Impfstoff Zulassungs- und Kontrollbehörden.

Uns ist ein schöner Vergleich dazu eingefallen: Alle kennen doch den VW-Abgasskandal. Bei diesem waren ebenfalls staatliche Akteure am Werk. So wie bei den Impfstoffsicherheitsstudien der CDC. Nun stellen sie sich vor, die VW-KFZ Werkstatt ihres Vertrauens, Alias ihr Arzt, würde Sie überzeugen wollen, dass es keine Manipulation an der Abgasanlage gab und sie bedenkenlos das neue Diesel-Auto kaufen können, anstatt vom VW-Konzern eine nachhaltige Lösung des Problems zu fordern.

